



Die Woche IM FOKUS 15/18



Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	0,50%	0,07	-0,00
Portugal	1,70%	-0,24	0,08
Italien	1,80%	-0,21	0,06
Griechenland	4,10%	-0,02	-0,00
Spanien	1,27%	-0,30	0,11

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	480,5	-0,04
EB REXX (Staatsanl.)	197,1	-0,13
IBOXX € Corp Non-Fin	233,6	-0,26
IBOXX € Corp (alle)	225,8	-0,32
BB EFFAS Gov (alle)	234,9	1,29

Stand der Daten: 11.04.2018

Futures

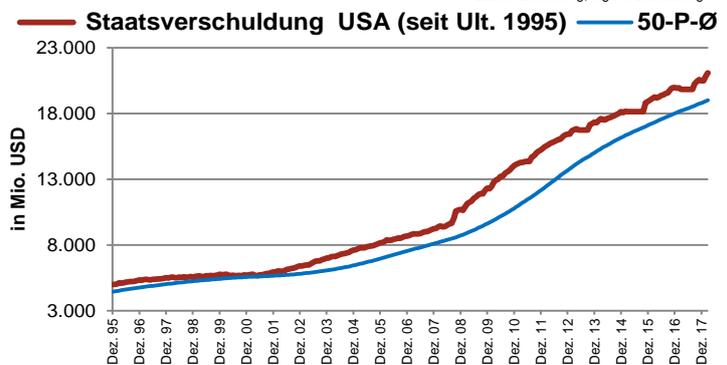
BUND Futures	159,500
Bobl Futures	131,120
Schatz-Futures	111,895
US T-Note Futures	120,844
UK Long Gilt-Futures	122,560

Früher oder später wird die **EZB** ihr Anleihekaufprogramm beenden – die Frage ist: wann? Wir gehen davon aus, dass die *Fed* die US-Zinsen im Juni (wahrscheinlicher) oder September erneut anhebt (sowie im Dezember). Damit wären der Juni oder Juli angemessen, um aus EZB-Sicht dem Markt ihre **Pläne** vorzustellen, wie sie ihr auf 2,55 Bio. Euro angelegtes Anleihekaufprogramm beenden will. – Wir denken: Ihre Käufe (derzeit: 30 Mrd. Euro monatlich) könnten ab Spätherbst reduziert und in den ersten Monaten 2019 beendet werden. Eine vorsichtige, langsame Anhebung der Schlüsselzinsen – ggf. im ersten Schritt mittels einer Verteuerung des Einlagenzinseszinses – könnte dann Mitte oder Ende 2019 erfolgen.

Ein Bericht des *Congressional Budget Office (CBO)* analysiert, dass die Gesamtverschuldung der USA bis 2028 auf ein Niveau von 96% des BIP (aktuell: 77%) steigen wird. Für das Fiskaljahr 2018 (bis 30.09.) wird ein Defizit von **804 Mrd. USD** erwartet; im Fiskaljahr 2017 lag das Minus noch bei **665 Mrd. USD**. Im Bericht wird angenommen, dass das Defizit im Jahr 2019 auf **981 Mrd. USD** zulegen wird und 2020 die **Billionengrenze** übersteigt.



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung

Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.294,0	-4,8%
MDAX	25.611,0	-2,3%
TECDAX	2.568,6	1,7%
V-DAX	19,1	34,8%

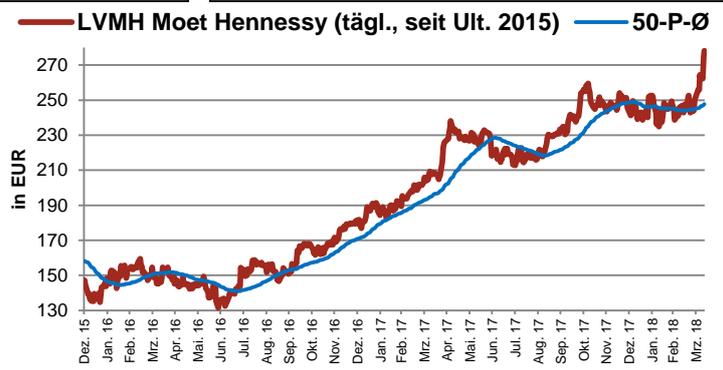
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.419,7	-2,4%
STOXX-600 (EU)	376,2	-3,3%
S&P-500 (USA)	2.642,2	-1,2%
NASDAQ (USA)	7.069,0	2,4%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.257,1	-5,6%
SMI-20 (CH)	8.708,4	-7,2%
Nikkei-225 (JP)	21.687,1	-4,7%
KOSPI (KOR)	2.444,2	-0,9%

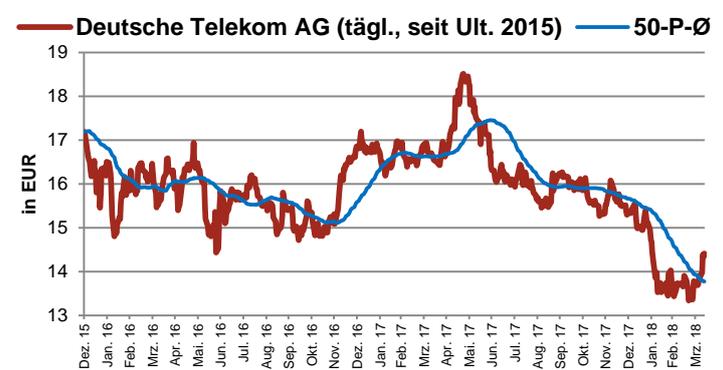
Der Luxusgüter-Konzern **LVMH** [i.B.] ist eine der größten Positionen in unserem Aktienfonds. Die veröffentlichten Q1-Zahlen (Umsatz und Wachstum deutlich über Markterwartungen) belegen eindrucksvoll unsere positive Einschätzung zum Bereich **Luxusgüter** (vgl. #12/18): Das positive Makro-Umfeld hat sich in Q1 nochmals verbessert, die Breite und Tiefe der Markenpositionierung kann erfolgreich umgesetzt werden (oft zu Lasten kleinerer Mitbewerber). – Natürlich, auch wenn das Management vor Stolz fast platzt: Die Bewertung ist anspruchsvoll, Raum für Enttäuschungen bietet sich nicht. Aber: Das positive fundamentale Momentum bei LVMH hält an!

Die Fusion der **Deutsche-Telekom-Tochter T-Mobile** mit ihrem Rivalen *Sprint* erreicht erneut die Schlagzeilen. Kosteneinsparungen dürften ein stichhaltiges Argument hierfür sein, nachdem die Marktabdeckung kaum noch gesteigert werden kann. T-Mobile hat stark von der US-Steuerreform profitiert.

Volkswagen-CEO Matthias Müller war für flapsige Sprüche bekannt, galt aber nur als Übergangskandidat. Seine Aufgaben: Bewältigung der Dieselkrise, Umstieg auf elektrische Mobilität, Kostensenkungen – geschafft. Heute wird der Aufsichtsrat den Ex-BMW-Manager Herbert Diess berufen.



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung



Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	72,1	9,0%
Mais (in Bushel)	395,8	10,2%
Weizen (in Bushel)	504,3	14,5%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.353,4	3,9%
Platin (oz.)	934,3	-0,4%
Kupfer (t)	6.950,0	-4,1%

Stand der Daten: 11.04.2018

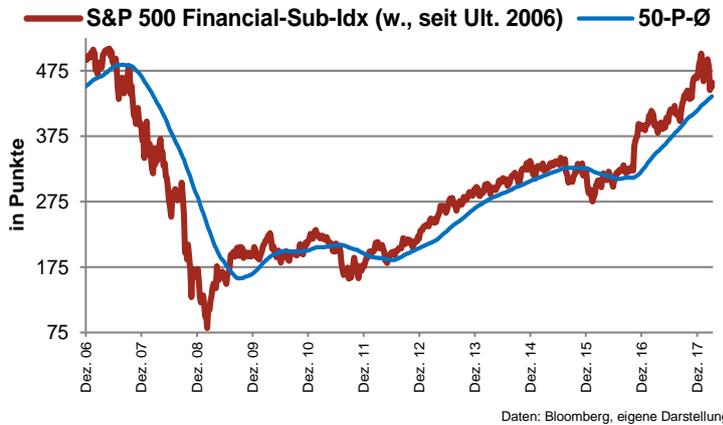
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,237	3,0%
1 Euro = GBP	0,872	-1,8%
1 Euro = CHF	1,185	1,2%

Die **Federal Reserve Bank [Fed]** fordert von Wall-Street-Banken ein höheres Eigenkapital. Mit der wichtigsten Neufassung der Anforderungen seit der Finanzkrise von 2008 soll ein höherer „Stress-Kapitalpuffer“ vorgehalten werden.

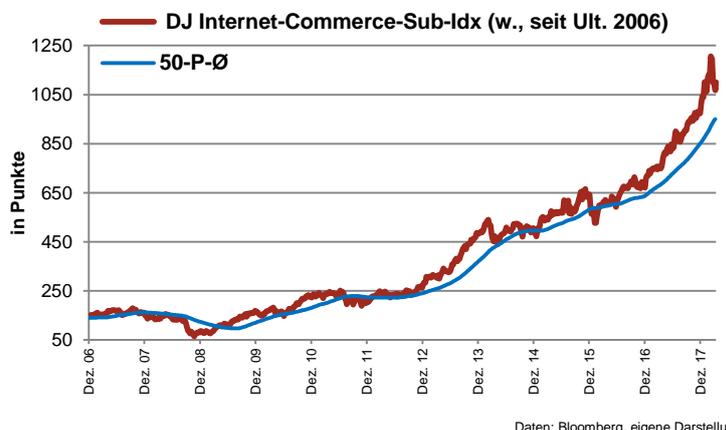
Saudi-Arabien [KSA] begibt die größte Emission eines Emerging-Markets-Emittenten (11 Mrd. USD) des Jahres 2018. Die Nachfrage ist gut: Selbst ohne die sonst übliche Roadshow hätten mehr als 50 Mrd. USD platziert werden können. — Die Platzierung erfolgte, nachdem Kronprinz **Mohammed bin Salman [MbS]** eine dreiwöchige Tour durch die USA und Frankreich beendete, um für Geschäftsbeziehungen zu werben. Seine Reise und Rohölpreise von rund 70 USD pro Faß (Qualität: *Arab Light*) haben den Anlegern geholfen, sich vom Schock einer Korruptions-Razzia zu erholen, die im November 2017 zur Festnahme hochkarätiger Prinzen und Milliardäre führte.

China plant eine deutliche Öffnung ihres Finanzsektors. Entsprechende Zusicherungen von Präsident Xi Jinping könnten den globalen Märkten Auftrieb geben und die Handelsspannungen mit den USA reduzieren helfen.

Ein Kernergebnis aus dem vermeintlichen **Facebook**-Datenmissbrauch durch *Cambridge Analytica* (vgl. #12/18) könnte sein, dass die Tage der Selbstregulierung von Daten-Erhebern und Social-Media-Unternehmen gezählt sind.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (12.04.2018)	Fr. (13.04.2018)	Mo. (16.04.2018)	Di. (17.04.2018)	Mi. (18.04.2018)
AUS: Wohnungskredite (Feb) AUS: CPI-Erwartungen (Apr) CHN,JP: Geldmenge M2 (Mrz) CHN: FDI (Mrz) EZ: EZB -Treffen Geldpolitik EZ: Industrie-Produktion (Feb) FR: CPI (Mrz) GB: Umfrage Kreditkonditionen CAN: Idx Preise Neubauten US: Arbeitsmarkt-Daten US: Arbeitslosen-Erstanträge US: Idx Export-/ Import-Preise	AUS: Bericht Finanz-Stabilität CHN: Handelsbilanz (Mrz) CHN: Exporte, Importe NZL: Geschäfts-PMI (Mrz) EU: Handelsbilanz (Feb) DE,ES: CPI (Mrz) US: Uni.Michigan Konsum-Idx US: Neue Stellen [JOLTS] (Feb) US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	AUS: Neu-Pkw-Käufe (Jan) JP: Käufe Wohnungen (Mrz) NZL: Idx Nahrungsmittelpreise CH: Import-Preise (Mrz) CH: Produzentenpreise (Mrz) GB: Hauspreis-Idx [Rightmove] RUS: Industrie-Produktion (Mrz) US: Einzelhandel-Umsatz (Mrz) US: NY EmpireState Mftg Idx US: Hausmarkt-Idx [NAHB] (Apr) US: Lagerbestand Industrie	AUS: Protokoll RBA -Sitzung CHN,JP: Industrie-Produktion CHN: BIP (Q1) CHN: Einzelhandel-Umsatz EZ,DE: ZEW-Umfrage (Apr) IT: CPI (Mrz) IT: Handelsbilanz (Feb) GB: Arbeitslosen-Quote (Feb) US: Beginn Hausbau (Mrz) US: Bau-Zulassungen (Mrz) US: Kapazitätsauslastung (Mrz) US: Industrie-Produktion (Mrz) US: Öl-Lagerbestand [API]	CHN: Hauspreis-Idx (Mrz) JP: Handelsbilanz (Mrz) JP: Exporte, Importe (Mrz) EZ: Treffen Euro-Gruppe EZ,GB: CPI, Kern-CPI (Mrz) DE: Preise Großhandel (Mrz) IT: AE Industrie GB: PPI (Mrz) CAN: BoC -Zinsentscheidung US: kfr. Konjunkturbericht [Fed] US: Hypotheken-Anträge [MBA] US: LB Rohöl [EIA]

Abk.: AUS-Australien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / CZ-Tschechien / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PL-Polen / PT-Portugal / RUS-Russland / SW-Schweden / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.-Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM-Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorftg-vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

Mehr Informationen – schnellere Informationen – folgen Sie uns [auf Facebook](#) oder [auf Twitter](#).

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de
Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:
Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.
– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.
Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.